



www.forum-rauchfrei.de
post@forum-rauchfrei.de

Sprecher(in) und Anschrift

Johannes Spatz, ☎ (030) 7475-5922, Fax: -5925
c/o BA Friedrichshain-Kreuzberg, Plan- u. Leitstelle Gesundheit
Müllenhoffstr. 17
10967 Berlin

Giselly Leinenbach, ☎ (030) 897 49007
Dr. Jörn Reimann, ☎ (030) 72 119 08
Wolfgang Nitze, ☎ (030) 747 55974

Presseerklärung

Berlin, 17.05.07

Zusammenbruch des Verbandes der Zigarettenindustrie - Nachruf -

Es ist eine frohe Botschaft: Der Verband der Zigarettenindustrie (VdC), ehemals Hochburg der Tabakkonzerne in Deutschland, ist mit dem Austritt von Philip Morris auseinander geflogen. Johannes Spatz, Sprecher des Forum Rauchfrei, freut sich besonders. Hat doch das Forum Rauchfrei mehrfach gegen die Machenschaften dieses Verbandes demonstriert. Mit krimineller Energie hatte der Verband Wissenschaftler und Politiker für sich eingespannt. In seinen besten Zeiten hatte er es sogar erreicht, dass die Bundesdrogenbeauftragte sein Frühlingsfest in Berlin besuchte. Die in den USA veröffentlichten Industriepapiere weisen nach, dass der Verband in den achtziger Jahren mehr als zehn Millionen DM für meist verdeckte Arbeit von Sozial- und Medizinwissenschaftlern ausgab. Er zog die Strippen bis in das Kanzleramt hinein, um Richtlinien der EU zu verhindern. Er hat in der Vergangenheit erfolgreich Nichtraucherschutzgesetze verhindert. So wurde die Bundesrepublik weltweit als Kolonie der Tabakindustrie eingestuft. Inzwischen jedoch steht die Tabakindustrie nach eigenen Aussagen (Tabakzeitung) mit dem Rücken an der Wand.

Der Tabakkonzern Philip Morris, der 37 Prozent des Zigarettenmarktes der Bundesrepublik beherrscht, hat seinen Absprung aus dem sinkenden Dampfer erklärt. Jetzt, nach dem seit dem Jahr 2000 der Zigarettenmarkt in Deutschland eingebrochen ist und inzwischen ein vollkommener Stimmungsumschwung gegen das Rauchen in der Bevölkerung und in zunehmenden Teilen auch in der Politik zu verzeichnen ist, werden die Konzerne nervös.

Es gehört zum beinharten Konkurrenzkampf der Tabakbarone, der Politik das Blaue Wunder vom Himmel zu versprechen. Philip Morris versucht, seinen hastigen Austritt aus dem VdC zur Imagepflege zu nutzen. So kündigt Philip Morris an, sich nun nach der Befreiung von den Fesseln des VdC, für „gesundheitspolitische Ziele“ einzusetzen. Der weltweit größte privatwirtschaftliche Tabakkonzern will Kinder und Jugendliche vom Rauchen abhalten und sich für ein Werbeverbot und höhere Tabaksteuern einsetzen. Das Forum sieht darin ein

reines PR-Manöver. Der Weltkonzern sollte nicht verkünden sondern handeln. Spatz fordert von Philip Morris, sofort die eigene Werbung einzustellen, die Preise auf das Niveau von England anzupassen (ca. 7 EURO für eine 20-Zigaretten-Packung) und wirkungsvoll zu verhindern, dass seine Zigaretten an Kinder verkauft werden.

Das Forum Rauchfrei hat eine Sektflasche zum Leichenschmaus des VdC geköpft. Prost!

Weitere Informationen bei: Johannes Spatz Tel.: 017624419964